

	<p>Objekt: Syrakus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18211931</p>
--	---

Beschreibung

Nach Tudeer ist Parme... in die II. Periode der signierenden Künstler einzuordnen. Die Quadriga und die Stellung der Delphine weisen einen verwandten Stil zu Kimons frühen Dekadrachmen 1. Stils auf.

Vorderseite: Viergespann (quadriga) im Galopp nach l. in der Dreiviertelansicht, loser Zügel unter Vorderbeinen der Pferde. Nike im gegürteten Peplos mit Siegeskranz nach r., den Lenker, welcher die r. Hand erhoben hat, bekränzend. Im Abschnitt eine liegende Ähre. Rückseite: Weiblicher Kopf nach l. mit Perlhalsband und Ohrring. Haare in sternverzierter Sphendone und Ampyx aufgenommen. Legende beginnt über der Stirn. Drei Delphine im Feld, ein weiterer erwächst aus der Halsabschnittslinie, darunter ΠΑΡΜΕ, Kreislinie.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 17.23 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	409-406 v. Chr.
	wer	
	wo	Syrakus
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Parme
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Historisches Ereignis
- Klassik
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Stadt
- Stempelschneider
- Tetradrachme

Literatur

- G. E. Rizzo, Monete Greche della Sicilia (1946) Taf. 47,21. 49,8.
- H. Kreutzer, Parme... Ein Meister unter den signierenden Stempelschneidern aus Syrakus, JNG 55/56, 2005/2006, 3-51 Taf. 1-3, bes. 39 Nr. 5 (dieses Stück, datiert ca. 409-406 v. Chr.)..
- L. O. T. Tudeer, Die Tetradrachmenprägung von Syrakus in der Periode der signierenden Künstler (1913) Nr. 77 a (diese Münze, ca. 413-399 v. Chr.).